

Presseinformation

16. Oktober 2013

Ausbau des Jugendtourismus im Weinviertel

Bohuslav: Herbergsbetriebe und regionale Zulieferbetriebe profitieren

Die Weinviertel Tourismus GmbH plant bis Jahresende 2014 eine Jugendtourismusschiene in der gesamten Region aufzubauen. In einem ersten Schritt wird nunmehr das Nachfragepotenzial der Jugendlichen erhoben, um gezielt Angebote und Produkte zu entwickeln. Bisher wurden bereits zahlreiche Betriebe kontaktiert, die an einer gemeinsamen Bewerbung dieses Kundensegments interessiert sind. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung dieses Projekts aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 183.723,72 Euro.

„Gerade das jugendtouristische Segment zählt zu jenen mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten. So profitieren beispielsweise bei Schullandwochen und Projektwochen sowohl Herbergsbetriebe als auch regionale Zulieferbetriebe. Deshalb erscheint es naheliegend zu sein, jugendaffine Angebote verstärkt auszubauen und die Kommunikation mit den Jugendlichen zu intensivieren“, meint Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Zahlreiche Attraktionen wie der Erlebnispark Gänserndorf, der Ochsny Kletterpark, das Wolf Science Center in Ernstbrunn, das Eseltrekking oder der Alpaca-Freizeitpark sind nur einige Anziehungspunkte, die dieses Kundensegment ansprechen. Außerdem wird auch die Marke „Betty Bernstein“ für die Jüngsten weiter ausgebaut und auf das gesamte Weinviertel ausgedehnt. „Das heißt, dass auch jene Ausflugsziele des Weinviertels eingeladen sind, ein Kinder- und Familienprogramm unter dem Label ‚Betty Bernstein‘ zu entwickeln, die nicht im unmittelbaren Bereich der Bernsteinstraße sind“, erklären Landesrätin Bohuslav und DI Hannes Weitschacher, Geschäftsführer Weinviertel Tourismus GmbH.

Die Weinviertel Tourismus GmbH erhebt in den kommenden Monaten in einer Studie das Nachfragepotenzial in der Zielgruppe der Jugendlichen. Dabei soll die Untersuchung auch Empfehlungen für interessierte Betriebe liefern, um entsprechende Angebote und Produkte für den Jugendtourismus zu entwickeln.

Presseinformation

Unter einer vereinten Dachmarke erfolgt ein gemeinschaftliches Marketing aller Beteiligten. Insgesamt sieben Betriebe mit rund 400 Betten haben bisher Interesse bekundet, in Form einer „ARGE Jugendtourismus Weinviertel“ gemeinsam aufzutreten.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.